

Manches Holz

Text: Ilona Schmitz-Jeromin
Melodie: Dr. Hans Joachim Wensing



Man-ches Holz ist schon ver-mo-dert, man-ches Holz ist
Man-cher Zorn ist längst er-lo-schen, man-cher Zorn birgt
Man-ches Wort schweigt in der See-le, man-ches Wort führt
Man-cher Trost ist tief ver-bor-gen, man-cher Trost will



frisch ge-schla-gen. Bei dem Kreuz, mit Blick zum Him-mel
neu-e Fra-gen bei dem Kreuz, mit Blick zum Him-mel
lau-te Kla-gen bei dem Kreuz, mit Blick zum Him-mel
Hoff-nung wa-gen, bei dem Kreuz, mit Blick zum Him-mel



sam-meln sich in die-sen Ta-gen Split-ter der Er-
lo-dern auf in die-sen Ta-gen Fun-ken der Er-
wer-den laut in die-sen Ta-gen Fet-zen der Er-
leuch-ten auf in die-sen Ta-gen Träu-me der Er-



in-ne-rung, Trau-er, die wir in uns tra-gen.
in-ne-rung, aus der A-sche neu-e Kla-gen.
in-ne-rung, Schre-cken, die noch Wun-den schla-gen.
in-ne-rung, Got-tes Wor-te, die uns tra-gen.